

Statistik informiert ...

Nr. 36/2018

26. Februar 2018

Krankenhausaufenthalte von Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern 2016

Leichter Rückgang bei Behandlungen wegen Blinddarmentzündung

Im Jahr 2016 wurden 3 294 Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner wegen einer Blinddarmentzündung (Akute Appendizitis) vollstationär im Krankenhaus behandelt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um gut ein Prozent, so das Statistikamt Nord.

40 Prozent der Erkrankten waren in der Altersgruppe 18 bis 39 Jahre, weitere 27 Prozent waren 40 bis 64 Jahre alt. Der Anteil der Minderjährigen lag bei 22 Prozent, der der Seniorinnen und Senioren bei zwölf Prozent.

Einer Operation mussten sich 87 Prozent der Patientinnen und Patienten unterziehen. Im Durchschnitt verbrachten die Erkrankten 4,9 Tage im Krankenhaus.

Hinweis:

Die Angaben beziehen sich auf beendete vollstationäre Behandlungsfälle; Personen, die mehrfach im Jahr behandelt wurden, wurden auch mehrfach gezählt.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200